

Universität Göttingen  
Seminar für Deutsche Philologie  
Jacob-Grimm-Haus  
Käte-Hamburger-Weg 3  
D - 37073 Göttingen

## **Informationen für Erstsemester-Studierende der Deutschen Philologie**

Bei der räumlichen Orientierung auf dem Campus wird Ihnen der interaktive Lageplan der Universität helfen: <http://lageplan.uni-goettingen.de/>

Dieser Leitfaden soll einen ersten Überblick verschaffen. Viel ausführlicher ist das vom Mentoring-Team für Sie verfasste Dokument, das FAQs sowie Informationen zum Studienverlauf und zu Anlaufstellen im Studium bietet:

<https://www.uni-goettingen.de/de/document/download/f23b02367096129f5dc4f340edb16b60.pdf/Erstimappe%202021.pdf>

### **Inhalt**

<a href="#">Abteilungen .....</a>	<a href="#">1</a>
<a href="#">Austauschprogramme Erasmus und Pons.....</a>	<a href="#">3</a>
<a href="#">Basisgruppe .....</a>	<a href="#">4</a>
<a href="#">Bibliotheken .....</a>	<a href="#">4</a>
<a href="#">Fachstudienberatung Deutsch.....</a>	<a href="#">5</a>
<a href="#">ISZ: Internationales Schreibzentrum .....</a>	<a href="#">5</a>
<a href="#">Litlog .....</a>	<a href="#">5</a>
<a href="#">Mentoring.....</a>	<a href="#">5</a>
<a href="#">Module.....</a>	<a href="#">Fehler! Textmarke nicht definiert.</a>
<a href="#">Online-Plattformen .....</a>	<a href="#">6</a>
<a href="#">ThOP .....</a>	<a href="#">6</a>
<a href="#">ZESS: Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen.....</a>	<a href="#">6</a>

### **Abteilungen**

Das Seminar für Deutsche Philologie hat mehrere Abteilungen, die verschiedene Fachbereiche abdecken. In der O-Phase stellen sich Linguistik, Germanistische Mediävistik und Neuere Deutsche Literatur mit Kurzvorträgen vor. Ihr Studium beginnt mit dem Besuch der Basisseminare dieser Abteilungen, deren Kurzbeschreibungen wir in dieses Papier aufgenommen haben:

- Germanistische Mediävistik: Die Germanistische Mediävistik beschäftigt sich mit der deutschen Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit. Mit ‚Literatur‘ ist hier die gesamte Textüberlieferung des 9. bis 16. Jahrhunderts gemeint: vom Zauberspruch über die Heldenepik bis zum Minnelied. In unseren Lehrveranstaltungen erkunden wir diese unterschiedlichen Texte nicht nur in ihrer je eigenen Ästhetik, sondern auch als Schlüssel zu damit verbundenen Vorstellungswelten. Die spezifischen kulturellen Entstehungskontexte laden dazu ein, über Grundbedingungen und Funktionen von ‚Literatur‘ nachzudenken. (Abteilungsseite: <https://www.uni-goettingen.de/de/germanistische+medi%c3%a4vistik/24176.html>)
- Neuere Deutsche Literatur: Die Abteilung Literaturwissenschaft (Neuere deutsche Literatur) befasst sich mit den deutschsprachigen Literaturen vom Barock bis in die Gegenwart unter literaturgeschichtlichen, textanalytischen, medien- und kulturwissenschaftlichen und vergleichenden Perspektiven, darüber hinaus mit der Vermittlung von Literatur, der Literaturtheorie, digitaler Literaturanalyse, der Fachgeschichte und der Editionsphilologie. (Abteilungsseite: <https://www.uni-goettingen.de/de/neuere+deutsche+literatur/10049.html>)
- Germanistische Linguistik: Gegenstand der Germanistischen Linguistik sind die Strukturen und der Gebrauch des heutigen Deutsch sowie seiner historischen Vorstufen. Dabei werden die sprachlichen Einheiten – von einzelnen Lauten bis hin zu ganzen Texten und Diskursen – mit breit gefächerten methodischen und theoretischen Zugängen erforscht. (Abteilungsseite: <https://www.uni-goettingen.de/de/germanistische+linguistik/10051.html>)

Daneben gibt es noch weitere Abteilungen und Fachbereiche, denen Sie sich im Laufe Ihres Studiums (i.d.R. ab dem 3. Semester) widmen (können). Hierzu gehören u.a.:

- Didaktik der deutschen Sprache und Literatur: Deutschdidaktik ist die Wissenschaft vom deutschsprachigen sprachlich-literarischen Lehren und Lernen innerhalb und außerhalb der Schule. Als praktische Wissenschaft beschreibt sie mit empirischen Verfahren die vorfindliche Realität und zielt mit didaktischen Modellen auf ihre Gestaltung. Dazu erforscht sie die Bedingungen, Praktiken und Wirkungen von Lehr-Lernprozessen im Kontext sich wandelnder gesellschaftlicher Rahmenbedingungen und Bildungsanforderungen. Die Abteilung Deutschdidaktik hat ihren Sitz im Waldweg 26. (Abteilungsseite: <https://www.uni-goettingen.de/de/didaktik+der+deutschen+sprache+und+literatur/10055.html>)
- Interkulturelle Germanistik: Die Abteilung Interkulturelle Germanistik hat ihren Sitz im Käte-Hamburger-Weg 6. Sie bietet unter anderem das ZIMD-Zertifikat an:

Zusatzqualifikation Interkulturalität und Mehrsprachigkeit / Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (ZIMD): Das Zertifikatsstudium ZIMD richtet sich an Studierende aller Studiengänge der Universität Göttingen auf allen Qualifizierungsstufen (BA, Master, Promotion), die sich für Arbeitsfelder und Aufgabenbereiche der Sprach- und Kulturvermittlung, der (fach- und berufsbezogenen) Sprach(en)bildung und -förderung an Schulen und Hochschulen, internationalen Sprachschulen und Weiterbildungsinstitutionen, öffentlichen Bildungseinrichtungen, Integrationsträgern und sozialen Einrichtungen für Migrationsarbeit sowie weltweit tätigen Mittlerinstitutionen (DAAD, PAD, Goethe-Institut) qualifizieren möchten. Ziel der ZIMD ist es, Kompetenzen und Wissen zu fördern, die Studierende dazu befähigen, auf Interkulturalität und Mehrsprachigkeit ausgerichtete Vermittlungsprozesse für Deutsch als Fremd-, Zweit- und Bildungssprache in heterogenen Lerngruppen zu gestalten und durch einen wertschätzenden Umgang mit sprachlicher und kultureller Vielfalt einen Beitrag zu einer gerechten Verteilung von Bildungschancen und Teilhabe in der Gesellschaft zu leisten.

Detaillierte Informationen zur ZIMD und Kontakt:

[www.uni-goettingen.de/zimd](http://www.uni-goettingen.de/zimd) und auf der Abteilungsseite [www.uni-goettingen.de/interkulturelle\\_germanistik](http://www.uni-goettingen.de/interkulturelle_germanistik)

- **Komparatistik:** Komparatistik ist die Wissenschaft von der Literatur in ihren internationalen und interdisziplinären Bezügen. Als Allgemeine Literaturwissenschaft befasst sich die Komparatistik mit grundlegenden Fragen der Literaturtheorie, Methodologie, Poetik und Intertextualität. Als Vergleichende Literaturwissenschaft beschäftigt sie sich mit der Gesamtheit der formalen, historischen und thematischen Beziehungen zwischen Werken verschiedener Zeit-, Sprach- und Kulturräume. Ihr Augenmerk gilt zudem der Interaktion zwischen der Literatur und den anderen Künsten, zwischen Literatur und Medien sowie zwischen Literatur und Philosophie, Naturwissenschaft, Politik und Religion. Die Abteilung Komparatistik hat ihren Sitz in der Humboldtallee 32. (Abteilungsseite: <https://www.uni-goettingen.de/de/sh/426.html>)

### **Austauschprogramme Erasmus und Pons**

- **Erasmus:** Das Erasmus-Team stellt vor: Im Rahmen des ERASMUS+ Programms besteht die Möglichkeit, einen akademischen Aufenthalt an anderen Universitäten innerhalb von Europa mit dem Ziel der persönlichen und fachlichen Weiterbildung zu absolvieren. Von Frankreich, Italien, Dänemark, Ungarn oder Tschechien: Du hast die Wahl. Fast jedes europäische Land steht dir zur Auswahl. Egal ob im Bachelor oder erst im Master, du kannst dich für entweder ein oder zwei Semester entscheiden und dafür sogar eine Förderung beantragen. Du musst zudem keine Studiengebühren zahlen und deine dort erworbenen akademischen Leistungen werden hier anerkannt. Informationen findest du unter: <https://www.uni-goettingen.de/de/56369.html>

- PONS: Die PONS-Netzwerke ermöglichen einen Studienortwechsel in Deutschland während des Studiums und sind mit den Erasmuspartnerschaften vergleichbar. Da die Germanistische Mediävistik in Göttingen Teil dieses Netzwerks ist, können Studierende der Germanistik ein bis zwei Semester an einer anderen Universität in Deutschland studieren. Ansprechpartnerin ist Anna-Lena Heckel: [anna-lena.heckel@uni-goettingen.de](mailto:anna-lena.heckel@uni-goettingen.de). Mehr Informationen finden Sie auf <http://pons-geisteswissenschaften.de/>.

### Basisgruppe

Die Basisgruppe Germanistik stellt sich vor:

Wir sind eine offene studentische Gruppe. Unser Ziel besteht darin, das Studium am SDP zu verbessern. Ihr könnt euch mit euren Fragen und Anregungen zum Studium also immer an uns wenden. Darüber hinaus engagieren wir uns für eine offene und tolerante Universität und Hochschulpolitik, die auch gesamtgesellschaftliche Themen nicht aus den Augen verliert. Wir organisieren daher auch Veranstaltungen zu politischen und gesellschaftlichen Themen und vertreten dabei eine klar antirassistische, antifaschistische und feministische Haltung. Wenn ihr Lust auf eine Mischung aus Fachgruppenarbeit und kritischer Hochschulpolitik habt, dann seid ihr bei uns genau richtig. Link: <https://www.uni-goettingen.de/en/basisgruppe/625036.html>

### Bibliotheken

- Seminarbibliothek: Die Seminarbibliothek ist eine Präsenzbibliothek mit ca. 130.000 Bänden und über 600 Zeitschriften, davon 178 laufend gehaltene. Sie befindet sich im Seminargebäude des Seminars für Deutsche Philologie, Käte-Hamburger-Weg 3. <https://www.uni-goettingen.de/de/bibliothek/17255.html>
- Bibliothek im Waldweg 26: Hier findet sich die Literatur der Fachdidaktik Deutsch, Pädagogik und Psychologie. Z.T. sind die Bücher des umfangreichen Bestandes sogar ausleihbar. <https://www.sub.uni-goettingen.de/standorte-raumangebote/standorte-mit-oeffnungszeiten/bibliothek-waldweg/>
- Kinder- und Jugendliteratur: Ebenfalls im Waldweg 26, am südlichen Ende des Gebäudes, befindet sich eine Spezialbibliothek mit Kinder- und Jugendbüchern/-medien. Hierzu gehört auch die bedeutende historische Sammlung aus verschiedenen Beständen mit gesonderten Öffnungszeiten. <https://www.uni-goettingen.de/de/197957.html>
- In der Bereichsbibliothek des Kulturwissenschaftlichen Zentrums (also der BBK des KWZ) sind zahlreiche Bestände, der Philosophischen Fakultät, etwa die der

Geschichtswissenschaft, der Kulturanthropologie oder der Klassischen Philologie, zusammengefasst. Auch sie kann man zum Arbeiten und Lesen aufsuchen.

<https://www.sub.uni-goettingen.de/standorte-raumangebote/standorte-mit-oeffnungszeiten/bereichsbibliothek-kulturwissenschaften/>

- SUB: Auch die Angebote der Staats- und Universitätsbibliothek können Sie als Studierende der Germanistik benutzen. Die SUB bietet außerdem ein Fachreferat für die Deutsche Philologie, das Ihnen ab dem dritten Semester beim Erstellen von Hausarbeiten sehr nützlich wird: <https://www.sub.uni-goettingen.de/geisteswissenschaften-und-theologie/germanistik/>

#### Fachstudienberatung Deutsch

Für die Fachstudienberatung am Seminar für Deutsche Philologie ist Dr. Markus Tönjes zuständig. An ihn kann man sich wenden mit Fragen zu Studienorganisation und Studienverlaufsplanung, Fachwechsel, Modulordnungen etc.

<https://www.uni-goettingen.de/de/568590.html>

#### **ISZ: Internationales Schreibzentrum**

Das Internationale Schreibzentrum ist die Institution, die Studierende aller Fakultäten beim wissenschaftlichen Schreiben und bei der Entwicklung ihrer akademischen und beruflichen Schreibkompetenz unterstützt (alles kostenlos). Das Zentrum bietet Workshops, individuelle Schreibberatungen und Zusatzqualifikationen an. Mehr zu den Angeboten des Schreibzentrums finden Sie hier: <https://uni-goettingen.de/de/536462.html>

#### Litlog

Litlog ist ein studentisches eMagazin, das sich den praktizierten Dialog zwischen Wissenschaft und Kultur zum Ziel gesetzt hat. Geführt wird dieser Dialog in erster Linie vom wissenschaftlichen und kulturellen Nachwuchs: von den Studierenden der Göttinger Universität. Dabei will Litlog zugleich einüben ins öffentliche Schreiben: ins Schreiben für Leser\*innen, nicht für Gutachter\*innen; ins interessante, ins informative, ins unterhaltende Schreiben.

<http://www.litlog.de/>

#### Mentoring

Das studentische Mentoring-Team stellt sich vor: Wir als Mentoring-Team versuchen die Studierenden des Seminars für Deutsche Philologie in allen Belangen zu unterstützen. Vom

ersten bis zum letzten Semester versuchen wir dir zur Seite zu stehen. Wir sind selbst Studierende und wissen deshalb um die Schwierigkeiten, die einem während der Studienzeit im Weg stehen. Bei uns sind alle Fragen rund um das Studium und Göttingen willkommen. Hierfür kannst du uns in unserer Sprechstunde oder per Mail und Facebook erreichen. Alle Informationen und die "Erstimappe" findet Ihr unter diesem Link: <https://www.uni-goettingen.de/de/document/download/f23b02367096129f5dc4f340edb16b60.pdf/Erstimappe%202021.pdf>

### **Online-Plattformen**

Im Lauf Ihres Studiums werden Sie sich an die Plattformen UniVZ, StudIP, FlexNow und Ecampus, die Grundlage für unsere gemeinsame Arbeit in Seminaren und Vorlesungen sowie für Ihre Studienorganisation sind. Eine Übersicht finden Sie hier: <http://studium.newsletter.uni-goettingen.de/2017/07/05/was-sind-ecampus-studip-und-flexnow/>

### **ThOP**

Das ThOP („Theater im Operationssaal“) ist ein studentisches Theater der Uni Göttingen. Das ThOP versteht sich als Ort für alle, die sich auf oder hinter der Bühne im Gemeinschaftsprojekt Theater verwirklichen möchten – ob mit oder ohne Vorerfahrung. Studierende haben zudem die Möglichkeit, Fähigkeiten und Credits in verschiedenen Seminaren mit Theaterbezug zu erwerben: vom Maskenkurs über Schauspielübungen bis zur Einführung in die Regie. Link: <https://www.theater-im-op.de/>

### **ZESS: Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen**

Die Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS) ist die Anlaufstelle, um sich über das eigene Fach hinaus Kompetenzen zu erarbeiten: Fremdsprachenkurse gehören genauso zum Programm der ZESS wie Vermittlung von Arbeit mit EDV und Allgemeine Schlüsselkompetenzen wie Schulungen zu Themen wie Rhetorik, Diversity oder Teamarbeit. Link: <https://www.uni-goettingen.de/de/423445.html>